

Das Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg (ärztliche Direktorin Prof. Dr. med. univ. Kathrin Yen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Forensischen Toxikologen (m/w) als Abteilungsleiter

(Nachfolge Frau Prof. Dr. rer. nat. G. Skopp)

Die Abteilung Forensische Toxikologie führt Analysen bei Vergiftungsverdacht lebender Personen und bei unklaren Todesfällen, bei verkehrsauffälligen Kraftfahrern und zur Klärung einer Beeinträchtigung der Schuldfähigkeit bei rechtswidrigen Handlungen einschließlich schriftlichen Begutachtungen unter Vertretung der Gutachten vor Gericht durch. Das Labor ist nach DIN EN-ISO 17025 akkreditiert.

Als fachlich und wissenschaftlich ausgewiesene Person übernehmen sie ab 1.03.2017 die Abteilungsleitung in Vollzeit. Neben der fachlichen Verantwortung führen Sie ein Team aus 10 Mitarbeitern und entwickeln ihren Bereich weiter. Neben dem Erhalt der sehr hohen Qualität in Dienstleistung und Ausbildung wird ein weiterer Ausbau der wissenschaftlichen Tätigkeiten erwartet, wobei auf die am Standort Heidelberg herausragenden Kooperationsmöglichkeiten mit klinischen Forschungseinrichtungen und dem Deutschen Krebsforschungszentrum hingewiesen wird.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Durchführung und Betreuung chemisch-toxikologischer Analysen und Interpretation der analytischen Ergebnisse sowie Befundfreigabe, Erstellung von Gutachten
- Einführung neuer Methoden, Verfahren und Abläufe, Entwicklung und Validierung von analytischen Verfahren
- Koordinierung und Optimierung der Arbeitsabläufe
- Administrative Aufgaben einschließlich Überwachung des QM-Systems für den Bereich Forensische Toxikologie
- Einarbeitung und Ausbildung von Mitarbeitern
- Erhalt bestehender und Ausbau neuer Kooperationen
- Unterstützung der strategischen Ziele des Instituts sowie Erarbeitung und Umsetzung von strategischen Zielen für die Forensische Toxikologie gemeinsam mit der Institutsleitung
- Wissenschaftliche Tätigkeit in aktuellen Forschungsgebieten
- Kundenkontakt und -betreuung
- Beteiligung an der Lehr- und Fortbildungstätigkeit des Instituts

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss in einem naturwissenschaftlichen Fach wie Pharmazie, Chemie oder Biochemie, eine abgeschlossene Promotion sowie über Erfahrungen im Fachgebiet Forensische Toxikologie, insbesondere in der Analytik, forensisch toxikologischen Begutachtung sowie Forschung. Der Fachtitel „Forensischer Toxikologe/in GTFCh“ oder die Bereitschaft, diesen zu erwerben wird erwartet.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes, abwechslungsreiches und interdisziplinäres Arbeitsgebiet
- die Möglichkeit zu interessanten Kooperationen mit modernsten klinischen Labors und Forschungseinrichtungen in nächster Umgebung.
- die Möglichkeit einer aktiven Mitgestaltung der Zukunft des Instituts und zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- ein vollständig akkreditiertes forensisches Labor
- die Zusammenarbeit in einem netten und engagierten Team

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. med. univ. Kathrin Yen gerne zur Verfügung.

Universitätsklinikum Heidelberg
Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin
Voßstraße 2, 69115 Heidelberg

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.